

Ein Falt-Hobo und ein Steck-Hobo

Grad entdeckt und für ganz interessant empfunden: dieser Falt-Hobo aus den USA (hier ein deutscher Händler):

<http://www.bushcraft-essentials.com>

Echt nett. Videos sind auch nett. Frage mich nur, wie das Teil sich noch klappen läßt nach 100x Feuermachen. Hmmmmmm... Egal erstmal. Sollt man sich mal merken. Eine Feuerbox oder ein Ofen fürs Zelt, aber für unter die Persenning im Boot (wenn es kalt ist und man allein fährt) ist es nicht.

Na das war der eine - hier kommt aber noch ein anderer:

Das Teil nun nennt sich "HUFIX - der alternative Holzkocher". Infos dazu gibt es hier: <http://www.hufix.de/>.

Das Teil kommt etwa 50 Euronen und sein Erdenker hat genau das beschrieben, was ich beim ersten Hobo als Problemzone sehe: die Scharniere. Darum wurden hier die Scharniere weggelassen. Anbei gibt es auch noch einen Beutel - auch nett. Hätte ich doch glatt zu unserer Saale-Tour dort abholen können ;-)

Dann gibt es da ja noch: den Taku, Skeena und Alsek. Alle nett und auch schön edel aussehend. Vom Preis her das doppelte. Aber: es ist zumindest von hier aus zu sehen: handarbeit. Und dafür machen die Teile was her! Es gibt ein Modell zum Klappen, eines zum Stecken und ein fertig rundes. <http://metallideen.de/?seite=34>